
PRESSE-DIENST

VEREINIGUNG DER UNTERNEHMENSVERBÄNDE IN HAMBURG UND SCHLESWIG-HOLSTEIN

BDI-LANDESVERTRETUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN



Vereinigung der Unternehmensverbände
in Hamburg und Schleswig-Holstein e.V.



Gemeinsame Pressemitteilung von DGB Nord und UVNord:

UVNord und DGB fordern Schleswig-Holsteins Verbleib in Innovationsagentur

Die Entscheidung der Kieler Landesregierung, sich bei der Innovationsagentur Metropolregion Hamburg auszuklinken, sorgt bei Gewerkschaften, Unternehmerverband und Teilen der Politik weiter für Unverständnis. Die Opposition hat das Thema im Rahmen eines Dringlichkeitsantrags noch einmal in den Landtag eingebracht.

Dazu Laura Pooth, Vorsitzende DGB Nord: „Der Rückzug aus der Innovationsagentur ist Sparen am falschen Ende. Wir haben jetzt die einmalige Chance Norddeutschland bei der Energiewende zu einer internationalen Modellregion zu machen. Das hat die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) bescheinigt und dabei dringend empfohlen, über Ländergrenzen hinaus zu planen, „THINK BIG“. Im Klartext: Ohne eine gemeinsame Vision sind die Norddeutschen Länder dem internationalen Wettbewerb nicht gewachsen. Vielmehr sollten wir den Schwung der Northvolt-Ansiedlung für weitere innovative Produkte und Wertschöpfung nutzen.“

Michael Thomas Fröhlich, Hauptgeschäftsführer UVNord: „Wir begrüßen die Anstrengungen der FDP-Fraktion sich dem wichtigen Thema für den Norden noch einmal anzunehmen. Wir werden weiterhin Gespräche führen, dass Schleswig-Holstein seinen Rückzug revidiert und die guten Vorarbeiten für eine gemeinsame Innovationsagentur als Investition und nicht als Ausgabe für eine erfolgreiche Zukunft der Metropolregion Hamburg und damit für den gesamten Norden ansieht. Das Geld ist gut angelegt, immerhin folgen wir damit der wesentlichen Empfehlung der OECD und nicht irgendeinem „Bauchgefühl“. Mit der Beauftragung der OECD war allen Beteiligten klar, dass es finanzieller Ressourcen bedarf, wenn wir in der Metropolregion maßgeblich vorankommen wollen. Aktuell lähmt uns die von der OECD viel zitierte Fragmentierung bzw. Kleinteiligkeit.“

UVNord ist der wirtschafts- und sozialpolitische Spitzenverband der norddeutschen Wirtschaft und vertritt über seine 114 Mitgliedsverbände die Interessen von mehr als 100.000 Unternehmen, die in Hamburg und Schleswig-Holstein rund 1,8 Millionen Menschen beschäftigen. UVNord ist zugleich die schleswig-holsteinische Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI).

26.01.2024